

Lektion 21: 3. Deklination: σ -Stämme, Steigerung der Adjektive

Allgemeines

Bei den σ -Stämmen sind zwei Lautregeln zu beachten:

LAUTREGELN:

σ zwischen Vokalen fällt aus.

$\sigma\sigma$ wird zu einem σ vereinfacht. (Hier im Dat. Pl.)

Die meisten Endungen dieser Gruppe kommen durch Kontraktion zustande, nachdem das σ am Ende des Stammes zwischenvokalisch ausgefallen ist. Dabei gelten folgende Regeln, von denen die meisten schon bekannt sind:

KONTRAKTIONSREGELN für die σ -Stämme

$\epsilon + \epsilon \rightarrow \epsilon\iota$

$\epsilon + \iota \rightarrow \epsilon\iota$

$\epsilon + \omicron \rightarrow \omicron\upsilon$

$\epsilon + \alpha \rightarrow \eta$

Langvokal verschluckt Kurzvokal.

21.1 Neutra auf - $\sigma\sigma$ /- $\epsilon\sigma$: τὸ γένος

Das - $\omicron\sigma$ im Nom. Sg. ist keine Endung, sondern gehört zum Stamm. Zur Erinnerung: Die Neutra der 3. Deklination haben im Nom. Akk. Sg. keine Endung. Auch daraus geht hervor, dass γένος der Stamm sein muss und nicht ein Stamm plus Endung sein kann.

Dieser Stamm hat zwei Formen mit qualitativem Ablaut: im Nom. Akk. Sg. **\omicron** , sonst **ϵ** . Vgl. lat. *genus, generis...*, wo *genus-/gener-* ebenfalls der Stamm ist und *-us* keine Endung. Den Wechsel von s (oder anderen Lauten) zu r nennt man "Rhotazismus" nach dem griechischen Buchstaben "Rho". Er kommt in vielen Sprachen vor (vgl. lat. *esse – eram*, dt. *war – gewesen, erlesen – erkoren*, lat. *obligare – port. obrigado*).

γένος-, γένεσ- "Geschlecht, Herkunft"

	Sg	Pl
N	τὸ γένος	τὰ γένη γένεσ α
G	τοῦ γένους γένεσ ος	τῶν γενῶν γενέσ ων
D	τῷ γένει γένεσ ι	τοῖς γένεσι(ν) γένεσ σι(ν)
A	τὸ γένος	τὰ γένη γένεσ α

Beachte die fett gedruckten Endungen! Womit kann man sie leicht verwechseln?

Nom. Akk. Sg. - $\omicron\sigma$ mit _____
 Gen. Sg. - $\omicron\upsilon\sigma$ mit _____
 Dat. Sg. - $\epsilon\iota$ mit _____
 Nom. Akk. Pl. - η mit _____

Lerne die Wörter dieser Gruppe, damit du die Formen nicht verwechselst. Unten findest du eine recht umfangliche Liste. Du brauchst die Bedeutungen nicht unbedingt zu kennen, die kannst du notfalls nachschlagen. Präge dir nur ein, dass es **σ-Stämme** sind und nach der **3. Deklination** dekliniert werden.

Sprich besonders bei diesen Wörtern beim Lernen den Gen. Sg. immer mit: τὸ γένος, τοῦ γένους etc.

Neutra mit σ-Stamm

Alltag

τὸ ἔδος	Sitz
τὸ ἔρκος	Zaun
τὸ ζεύγος	Gespann
τὸ μέλος	Lied, Glied, <i>Pl.</i> Gliedmaßen
τὸ ῥάκος	Fetzen
τὸ σκέλος	Bein
τὸ τέγος	Dach
τὸ τεῦχος	Gerät, Werkzeug (<i>Pl. oft</i> Waffen)
τὸ τάφος	Grab(mal)
τὸ τεῖχος	Mauer

Natur und Kosmos

τὸ ἄνθος	Blume
τὸ ἔτος	Jahr
τὸ θέρος	Sommer
τὸ νέμος	heiliger Hain
τὸ ὄρος	Berg
τὸ πέλαγος	Meer
τὸ σκότος	Dunkelheit (<i>daneben auch ὁ σκότος</i>)
τὸ τέμενος	heiliger Bezirk

Kampf

τὸ βέλος	Geschoss, Pfeil
τὸ ἔλκος	Wunde
τὸ κράνος	Helm
τὸ ξίφος	Schwert
τὸ σάκος	Schild

Wörter für Kraft

τὸ κράτος	Macht
τὸ μένος	Drang, Energie
τὸ σθένος	Stärke, Kraft

Abstrakta

τὸ αἴσχος	Schande, Hässlichkeit
τὸ ἄχθος	Last
τὸ γένος	Geschlecht, Abstammung
τὸ ἔθος	Sitte, Brauch
τὸ εἶδος	Aussehen
τὸ ἔπος	Wort
τὸ ἔχθος	Hass
τὸ ἦθος	Gewohnheit, Charakter
τὸ θάρσος	Mut, Ermutigung
τὸ κέρδος	Gewinn, Gewinnstreben
τὸ κῆδος	Sorge; Ehebund
τὸ κλέος	Ruhm
τὸ τέλος	Ziel, Ende
τὸ χρέος	Nutzen
τὸ ψεῦδος	Lüge, Trug(schluss)

Maßangaben

τὸ βάθος	Tiefe
τὸ εὖρος	Breite
τὸ θάλπος	Wärme
τὸ μέγεθος	Größe
τὸ μῆκος	Länge, (Körper)größe
τὸ πάχος	Dichte, Dicke
τὸ ρίγος	Kälte, Erstarrung, Zittern
τὸ τάχος	Geschwindigkeit
τὸ ὕψος	Höhe
τὸ ψῦχος	Kälte

Die Wörter dieser Gruppe kommen häufig als adverbialer Akk. respectus vor: ποταμὸς τεττάρων ποδῶν (*Gen. qualitatis*) τὸ εὖρος.

21.2 Zweiendige Adjektive: ἀληθεσ- "wahr"

	Sg		Pl	
N	ἀληθής, -ές		ἀληθείς, -ῆ	ἀληθέσ ες/-α
G	ἀληθοῦς	ἀληθέσ ος	ἀληθῶν	ἀληθέσ ων
D	ἀληθεῖ	ἀληθέσ ι	ἀληθέσι(ν)	ἀληθέσ σι(ν)
A	ἀληθεῖ, -ές	ἀληθέσ α	ἀληθείς, -ῆ	

- ❖ Der letzte Stammvokal ist überall ε/η. Einen Wechsel zu o wie bei den neutralen Substantiven gibt es hier nicht.
- ❖ Im Dat. Pl. wurden wieder zwei σ zu einem vereinfacht.
- ❖ Der Akk. Pl. m/f hat sich an den Nom. Pl. angepasst wie bei πόλις (αἱ πόλεις – τὰς πόλεις).

Einige weitere Adjektive auf -ης: ἀσθενής "schwach"; ἀσφαλής "sicher"; ἐνδεής "bedürftig", εὐγενής "von edler Abstammung", "edel"; εὐήθης "von gutem Charakter", "naiv"; εὐκλεής "ruhmreich"; εὐτυχής "glücklich"; εὐφυής "von guter Art", "talentiert", πλήρης "voll"; σαφής "klar"; ὑγιής "gesund"; ψευδής "unwahr", "gelogen".

Die Steigerung der Adjektive und Adverbien der 3. Deklination

Es gibt zwei Typen von Adjektiven der 3. Deklination: auf -ης und auf -ων. Das Steigerungsmodell beruht auf den σ-Stämmen. Die Steigerung funktioniert genauso wie in der O-Deklination.

Erinnerung: An den einfachen Stamm ohne Endung wird -τερος, -τατος angefügt:

O-Deklination:	πιστός, πιστό- τερος , πιστό- τατος	"vertrauenswürdig"
3. Dekl., σ-Stämme:	ἀληθής, ἀληθέσ- τερος , ἀληθέσ- τατος	"wahr"

In Analogie dazu bilden auch die Adjektive auf -ων, -ον ihre Steigerung mit einem eingefügten -εσ-:

3. Dekl., ν-Stämme:	σώφρων, σωφρον- έσ-τερος , σωφρον- έσ-τατος	"vernünftig", "besonnen"
---------------------	---	--------------------------

Die Adverbien werden ebenfalls wie in der A-/O-Deklination gebildet: Akk. Sg. n. als Komparativ, Akk. Pl. n. als Superlativ. Steigere entsprechend das Adverb zu σώφρων:

21.3 Eigennamen: Σωκρατεσ-, Περικλεφεσ-

	Σωκρατεσ-, Δημοσθενεσ-, Ἀριστοφανεσ-...		Περικλεφεσ-, Ἡρακλεφεσ-, Σοφοκλεφεσ-...	
N	Σωκράτης	Dehnstufe	Περικλῆς	Περικλέφης, Dehnstufe
G	Σωκράτους	Σωκράτεσ ος	Περικλέους	Περικλέεσ ος
D	Σωκράτει	Σωκράτεσ ι	Περικλεῖ	Περικλέεσ ι
A	Σωκράτη <i>und</i> Σωκράτην!	Σωκράτεσ α	Περικλέα	Περικλέεσ α
V	ὦ Σώκρατες	Normalstufe ohne Endung	ὦ Περικλείς	Περικλέεσ, Normalstufe o. E.

- ❖ Im Akk. Sg. des linken Paradigmas kommt auch Σωκράτην vor, in Anlehnung an die **Maskulina der A-Deklination**, die ebenfalls -ης im Nom. Sg. haben:
 - ὁ πολίτης, τοῦ πολίτου, τῷ πολίτῃ, τὸν πολίτην "Bürger"
 - ὁ ποιητής, τοῦ ποιητοῦ, τῷ ποιητῇ, τὸν ποιητήν "Dichter"
 - patronymische Namen auf -ίδης wie Λεωνίδης, Λεωνίδου, Λεωνίδῃ, Λεωνίδην usw.
- ❖ Der Vokativ zeigt die Normalstufe ohne Endung.

Übung 1: Altes und Neues

1. Übersetze. Bestimme dabei die Formen der unterstrichenen Wörter und dekliniere diese voll durch:
 - a) Ὁ Ἡρόδοτος ἐνόμιζε κράτει καὶ κέρδει ῥαδίως (leicht) εἰς ὑβριν ἄγεσθαι τοὺς ἀνθρώπους.
 - b) Διὸ καὶ ἐνόμιζε κατὰ φύσιν (naturgemäß) τὰς μεγίστας πόλεις καὶ τοὺς μεγίστους βασιλέας ἐν μεγίστῳ κινδύνῳ (Gefahr) εἶναι.
 - c) Δυνάμει γὰρ καὶ κλέους τυχόντες οἴονται ἀσφαλέστατοι (unfehlbar, unverletzbar, sicher) εἶναι καὶ εὐδαιμονέστεροι τῶν ἄλλων.
 - d) Οὕτως ἐξ ὑψους μεγίστου πίπτουσιν εἰς βάθος.
2. Wo schlägst du nach? Wenn du mehrere Möglichkeiten siehst, nenne alle.

λείψω	_____
ἐκάθηρα	_____
νικώσας	_____
ἐτάφη	_____
ἐπεράνθη	_____
φοιτήσας	_____
ἐρωτήσεις	_____
ἐφρόντισεν	_____
ἐσκέψατο	_____
φανεῖται	_____
ἡμύνατο	_____
ἐδύνατο	_____
ἦρθη	_____

3. Unterstreiche das Kuckucksei und erkläre deine Wahl! Es kann mehrere Möglichkeiten geben.

λείψω, καθαρῶ, τιμῶ, ἀγγελῶ
 γένει, λύει, σαφεῖ, Δημοσθένει
 λύσει, πόλει, βάσει, οἶει
 λύσει, δυνάμει, τάξει, γένει
 δένδρα, οἰκία, ἔπη, πολλά
 καθήρας, ἄνδρας, κρύψας, ποιήσας
 λυόντων, ἀρχόντων, ἄρχων, κυρίων
 γένους, ἡδονῆς, πρώτου, ἄλλους
 σοφίας, κύνας, σελήνης, Λυδίας
 τέλος, ἦθος, κράτος, ῥήτορος
 ἀνθρώπους, αὐτούς, ἀληθοῦς, ἄλλους
 γένη, σαφῆ, ψευδῆ, ψυχῆ
 σαφεῖς, ποιεῖς, λόγοι, ψυχαί
 γένεσιν, γεννώσιν, γιγνομέναις, πόλεσιν

21.4 Die Komparation auf -ων/-ίων

- ❖ Diese Komparative sind alte σ-Stämme. Deshalb kommen einige Formen oft kontrahiert vor, diese bitte besonders beachten (fettgedruckt). **Lerne gezielt diese Formen und merke dir die unten aufgelisteten Wörter!**
- ❖ Der Akk. Pl. m/f ist an den Nominativ angeglichen.
- ❖ Im Dat. Pl. sind die ursprünglichen zwei σ zu einem vereinfacht worden.

	m/f	n	m/f	n
N	ἀμείνων	ἄμεινον	ἀμείνον ες / ἀμείνους	ἀμείνον α / ἀμείνω
G	ἀμείνον ος		ἀμεινόν ων	
D	ἀμείνον ι		ἀμείνο σι(ν)	
A	ἀμείνον α / ἀμείνω	ἄμεινον	ἀμείνον ας / ἀμείνους	ἀμείνον α / ἀμείνω

Dies sind die *ίων*-Steigerungen:

Bed. im Komparativ:

ἀγαθός	1. ἀμείνων	ἄριστος	besser (oft edler, tüchtiger, tapferer)
	2. βελτίων	βέλτιστος	besser (oft charakterlich)
	3. κρείττων	κράτιστος	besser (oft stärker, überlegen, mächtiger)
	4. λύων	λύστος	besser (oft wünschenswerter)
αἰσχρός	αἰσχίων	αἴσχιστος	schändlicher, hässlicher
ἐχθρός	ἐχθίων	ἔχθιστος	feindseliger, verhasster, bitterer
ἡδύς*	ἡδίων	ἡδιστος	süßer, angenehmer
κακός	1. χειρῶν	χείριστος	schlechter, wertloser
	2. ἥττων	nur adv. ἥκιστα	schlechter, geringer (Superl. am wenigsten, gar nicht)
	3. κακίων	κάκιστος	schlechter, feiger
καλός	καλλίων	κάλλιστος	schöner, besser
μέγας	μείζων	μέγιστος	größer
μικρός, ὀλίγος	ἐλάττων	ἐλάχιστος	kleiner, geringer
ὀλίγος	μείων	ὀλίγιστος	weniger
πολλός, πολύς*	πλέων, πλείων	πλείστος	mehr
ῥάδιος	ῥαδίων, ῥάων	ῥᾶστος	leichter
ταχύς*	ταχίων, θάττων	τάχιστος	schneller

Bei dieser Gelegenheit: die Deklination der Adjektive auf -ύς (ταχεῖ-, ἡδεῖ-):

Adjektive auf -ύς sind meist endungsbetont. Der Stamm endet auf Digamma, das meist ausgefallen ist und nur noch im Nom. Akk. Sg. als u erscheint.

Maskulinum: ταχύς, ταχέος, ταχεῖ, ταχύν – ταχεῖς, ταχέων, ταχέσι(ν), ταχεῖς

Femininum ταχεῖα, ταχεῖας usw. (nach der A-Deklination, Eier-Regel!)

Neutrum: ταχύ, ταχέος, ταχεῖ, ταχύ – ταχέα, ταχέων, ταχέσι(ν), ταχέα

πολύς gibt es in der attischen Prosa nur im Nom. Akk. Sg. m. n. Alle anderen Formen werden von πολλός gebildet.

Übung 2: Deklination

Dekliniere Kombinationen dieser Wörter mit Substantiven aus der O-/A-Deklination durch wie:

ὁ κρείττων λόγος "das stärkere Argument"
 ἡ καλλίων ψυχὴ
 τὸ μείζον ἄστρον

Den Superlativ muss man nicht eigens üben. Er geht nach der O-/A-Deklination und ist unproblematisch.

Übung 3: Übersetzung

Wiederholung:

- ❖ ὡς + Superlativ: "möglichst ...", "so ... wie möglich"
- ❖ Bei vier Deponentien geht die 2. Person Sg. immer auf -ει aus: βούλει, οἶει, δέει, ὄψει.
- ❖ ἔχω + Adverb: "sich verhalten", "sein"

Übersetze ins Deutsche:

1. ° Οὐκ ἔστι πενίας (ἡ πενία Armut) οὐδὲ ἓν (= οὐδέν) μείζον κακόν. (*Menander*)
2. Σύμβουλος οὐδεὶς ἐστι βελτίων χρόνου.
3. Πολλοὶ πράττοντες τὰ αἰσχίστα λόγους τοὺς ἀρίστους λέγουσιν. (*Demokrit*)
4. Ῥᾶον, ὦ ἄνδρες, θάνατον ἐκφυγεῖν ἢ πονηρίαν· θάπτων γὰρ θανάτου θεῖ (laufen). (*Sokrates*)
5. Οἱ μὲν ἀμείνους τῶν οἰκοδόμων (Baumeister) καλλίους τὰς οἰκίας ἐργάζονται, οἱ δὲ φαυλότεροι αἰσχύιους.
6. *Was man den Sophisten vorwirft:* Τὸν ἤττω λόγον κρείττω ποιοῦσιν.
7. Πολλάκις λόγοι οἱ καλλίους πείθουσι τοὺς ἀνθρώπους καίπερ οὐκ ἀμείνους ὄντες.
8. Τὰ κρείττω οὐκ ἀεὶ ἀμείνω.
9. Ἴρα (*Fragepartikel, wird nicht übersetzt*) βούλει ὡς ῥᾶστα ἢ ὡς ἄριστα ζῆν;
 ἄρα, ἦ und πότερον/πότερα leiten eine Entscheidungsfrage ein und werden
 - in der direkten Frage nicht übersetzt,
 - in der indirekten Frage mit "ob" übersetzt.*Unterscheide zwischen ἄρα und ἄρα "also" sowie zwischen ἦ und ἦ, ἦ, ἦ, ἦ!*

10. *Kallikles argumentiert in Platons "Gorgias":*

Φύσει μὲν αἰσχίον ἐστὶ τὸ ἀδικεῖσθαι, νόμῳ δὲ τὸ ἀδικεῖν. Τὸ δὲ ἀδικεῖσθαι δούλου ἐστίν (ὁ δούλος Sklave; ἐστίν τινος: ist typisch für jd., passt zu jdm.), ὦ κρείττον ἐστὶ ἀποθανεῖν ἢ ζῆν. Οἱ μὲν οὖν πολλοὶ λέγουσι, ὡς αἰσχροὶ καὶ ἄδικον τὸ πλεονεκτεῖν (mehr haben od. haben wollen als andere, habgierig sein). Ἡ δὲ φύσις αὐτὴ ἀποφαίνει, ὅτι δίκαιόν ἐστὶ τὸν ἀμείνω τοῦ χειρόνος πλέον ἔχειν. Καὶ οὕτω τὸ δίκαιον κέκριται (*Perfekt Passiv zu κρίνω, hier definieren*)· τοὺς κρείττους τῶν ἡττόνων πλέον ἔχειν.

Übersetze ins Griechische:

11. Freie (οἱ ἐλεύθεροι) sind mächtiger als Sklaven.
12. Die Stärkeren haben zu Recht mehr als die Schwächeren. (zu Recht δικαίως, oder umschreibe mit δικάιός εἰμι + *Inf.* ich habe das Recht zu...)